



und gewaltz yme lande von Luccenburg. Wir Ernst, graere von Glichen, herre zcu Blankenhayn, heubtman unsers gnedigen hern herzcogen Wilhelms von Sachsen in stat der erben dez lantz von Luccenburg etc., Apil Vitzhumb, ritter, hovemeister, Jorge von Bebenburg, obirmarschalck und Eckarius Schotte, ritter, rete unser gnedigen hern von Sachsen, han abir uvern brief gesiehen, da inne ir vaste vil wonderliche schryfft mit latinschen worten glichende vurnement und berurent in vast uvern schryfften, wie wir uch eren und rechtz vurfluchtig wurden sullen sin, mit winckelwege da inne gesoicht zcu han, wie uwir brief dan inhelt etc. Lassen wir uns beduncken, daz yr eyn alt man jaer meer der zcyt und der jaren syt, und soldent uch billichs bedenken, nyt forter zcu schriben, dan ir mit warheit geliche und bescheide biebrengen moichtent, und sal sich sollichs, ir von uns schribent, daz wir uch rechtz usfluchtig sin worden, in obgenanter massen nyt erfinden, glich wir uch in unsir schryfft vureschriben haben; dan under andern ist in biewesen prelaten, ritterschafft und stede dez lantz von Luccenburg, die dobie woren, be- teidingt, daz ir mit uns umb die czwene gefangen, zcu Mersch gefangen sint, zcu Trieren vur unsern gnedigen hern von Trieren zcu dage komen suldent; und mochte ez nyt gutlichen abegetragen werden, wie wir danne darumb von deme obgenanten unserme gnedigen hern mit recht int- scheiden werden, naist vurbrengunge und antwort, deme sulden wir von beiden deilen nagan. Und daruff sin etliche von der egenanten prelaten, ritterschafft und stede wegen zcu uch geretten und die sollichs mit uch geret haben, uns zcugeschriben, ir willent deme nakomen, als wir daz mit yren briefen und schriften biebrengen willent, als dez noit geboret. Uff solliche bereddonge wir uch^{a)} zcu Trieren unsers egenanten dages ge- wartende sin gewest, und als ir nyt komen syt in massen vurschriben, so haben wir uch von Trieren geschriben und erboten, bynnent zwen odir dryen tagen vurden egenanten unsern gnedigen hern von Trier da zcu harren und mit uch vurkomen und uch vurzcutun und widder zcunemen, waz sich von eren und rechtz wegen geburlich wer, naist inhalt derselben unsir schryfft. Dez ir uns dan also usfluchtig worden und in obgenanter fugen nyt nagegangen syt, dabie ydermann, unse schryfft vurkomet, woil versteen mag, wer sich gerne mit glosirten, un- erlichen und usflucht der sachen zcu deme rechten behulffen wulde und nit uffrichtig na dargan etc. Und berurt nu, daz wir uch die nennen, von der wegen wir uch zcusprechen willen, als der punt uwirs briefs inhelt etc.: Wenden odir brengen wir ichts vur adir wurden wir uch ymantz von unser gnedigen hern odir der yrer odir von uns odir der

^{a)} verändert in auch.